

Osterferienangebote für Kinder und Jugendliche

Anmeldung für das Osterferienprogramm startet am 26. Februar erstmals online

LANGENHAGEN. Die Vorfreude auf die Osterferien steigt, und mit ihr die Gelegenheit für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren, an einer Vielzahl spannender Aktivitäten teilzunehmen. Vom 18. bis zum 28. März bietet das Osterferienprogramm wieder eine bunte Palette an kreativen und erlebnisreichen Unternehmungen.

Neu in diesem Jahr: Erstmals erfolgt die Anmeldung und verbindliche Buchung der Angebote und Aktionen online. Mit diesem neuen Serviceangebot ist die persönliche Anmeldung im Haus der Jugend nicht mehr notwendig. Interessierte Eltern müssen sich lediglich auf der Seite www.unser-ferienprogramm.de/langenhagen registrieren. Bei Bedarf unterstützt das Team persönlich im Haus der Jugend oder telefonisch unter (0511) 7307-5212 beim Anmeldeverfahren.

Das Programm umfasst sowohl eintägige als auch mehrtägige Veranstaltungen, bei denen Kinder unter anderem kochen, tanzen, basteln und vieles mehr können. „Unser Ziel ist es, den Kindern eine unvergessliche und abwechslungsreiche Zeit während der Ferien zu ermöglichen“, erklärt Thorben Noß, Leiter der Abteilung Kinder, Jugend und Kultur.

Das Programmheft wird in den Langenhagener Grundschulen verteilt und über die iServ Schulplattform online zugänglich gemacht. Zusätzlich sind die Programme im Rathaus und im Haus



Silke Szedat und Jessica Hermann (links) aus dem Haus der Jugend präsentieren das neue Osterferienprogramm und die neue Anmelde-seite. Foto: Stadt Langenhagen

der Jugend erhältlich. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Kinder, Jugend und Kultur gerne zur Verfügung. Interessierte können sich auch für den Newsletter anmelden oder die Website www.kiju-langenhagen.de besuchen, um stets auf dem Laufenden zu bleiben.

Was ist neu bei der Online-Anmeldung?

- Im Rahmen der Registrierung können Eltern mehrere Geschwister im Account anlegen und zu Veranstaltungen anmelden.

- Durch den Online-Verkauf der Ferienaktionen gilt bei der Platzvergabe nun nicht mehr das Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ sondern die Plätze werden durch ein Losverfahren vergeben.

- Dies entzerrt also nicht nur die Anmeldeflut sondern beachtet auch mögliche Wunschpartner und Wunschpartnerinnen. Das heißt: Zwischen dem Anmeldestart am 26. Februar und dem Verlosungstermin am 29. Februar können Eltern nach Belieben die Anmeldungen für ihre Kinder

tätigen und Freundschaften werden bei der Platzvergabe berücksichtigt.

Doch auch nach dem Losverfahren ist noch eine Anmeldung möglich: Die noch freien Plätze werden nach dem Windhundprinzip vergeben.

Kinder, die auf der Warteliste stehen, rutschen nach, wenn ein Platz frei wird.

- Auch berücksichtigt die neue Anmeldesoftware bei Registrierung, ob eine Regio-S oder Jugendleitercard vorliegt. In diesem Falle stehen den Teilnehmenden bis zu 50 Prozent Erlass auf die Teilnahmegebühr zu. Der Nachweis hierzu kann problemlos per E-Mail geschickt oder persönlich im Haus der Jugend vorgezeigt werden.

- Bequeme Bezahlungsmöglichkeiten: Nach erfolgreicher Anmeldung, Verlosung und Zahlungsaufforderung können die Eltern entweder für die Barzahlung ins Haus der Jugend kommen oder bequem von Zuhause per Paypal, Kreditkarte oder Giro-pay bezahlen.



SoVD-Jahreshauptversammlung

KRÄHENWINKEL. Jetzt fand die Jahreshauptversammlung des SoVD Krähenwinkel/Kaltenweide/Engelbostel/Schulenburg im Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel statt.

Der Vorstand begrüßte 50 Mitglieder und Gäste. In diesem Jahr stand die Wahl eines neuen Vorstands an. Die Vorsitzende, Anita Jacob, begrüßte die Mitglieder und Gäste. Grußworte überbrachten der Ortsbürgermeister von Krähenwinkel Steffen Hunger, und die Ortsbürgermeisterin

von Engelbostel, Bettina Auras, der Kreisvorsitzende Jürgen Mroz und der Ortsbürgermeister von Godshorn und Landtagsabgeordnete Tim Wook (SPD). Es wurde der Verstorbenen im Jahr 2023 gedacht und die Rechenschaftsberichte des Ortsverbandes vorgetragen. Der Ortsverband besteht jetzt aus 643 Mitgliedern.

Danach stand eine Neuwahl des Vorstands an, der alte Vorstand wurde komplett einstimmig wieder gewählt.



Der Vorstand des SoVD: Manfred Jacob (von links), Karsten Steinmeyer, Peter Maiwald, Wilfried Ohlendorf, Brigitte Busche, Kurt Mörke, Dagmar Steinmeyer, Sabine Letmathe, Anita Jacob, Dirk Schauer, Birgitt Fuhrmann und Jürgen Mroz. Foto: Privat

Anwohner-Treffen im Martinshaus

LANGENHAGEN. Seit der Sperrung der Walsroder Straße haben vor allem bewegungseingeschränkte Menschen Schwierigkeiten, den Weg zwischen Reuterndamm und Langenforth zurückzulegen. Nina Landers und Lisa Langhans, Koordinatorinnen für Gemeinwesenarbeit in Langenhagen vom Projekt verbunT, laden nun alle Interessierten zu einem Austausch zu dem Thema ein. Dabei sollen Menschen in Kontakt gebracht werden, die sich vorstellen können, gemeinsam über mögliche Lösungen für das Problem der eingeschränkten Bewegungsfreiheit aufgrund der Baustelle zu sprechen.

Gesucht werden zum Beispiel Personen, die auf eine Mitfahrgelegenheit angewiesen wären. Gleichzeitig braucht es natürlich Menschen, die sich vorstellen können, bewegungseingeschränkte Personen im Auto oder auf anderem Wege mitzunehmen. Vielleicht entstehen durch

den Austausch ja auch nachbarschaftliche Kontakte, die für alle eine win-win-Situation ergeben. „Wir wollen Menschen miteinander in Kontakt bringen und nachbarschaftliche Unterstützungsstrukturen fördern“, so Nina Landers. Verständlicherweise gibt es von verschiedener Seite seit Beginn der Baustelle viel Unmut. Lisa Langhans: „Wir würden dabei gern lösungsorientiert denken und uns nicht länger als nötig an Kritik und Ärger aufhalten.“ Nina Landers vom Familienzentrum Emma und Paul und Lisa Langhans von der Elisabethkirche laden für Sonnabend, 9. März, um 10.30 Uhr ins Martinshaus (Kirchplatz 7) zu einem ersten Austausch ein.

Bei Fragen können sich Interessierte gern an Lisa Langhans (0151/5 546 13 45 oder lisa.langhans@evlka.de) oder Nina Landers (Tel.: 0151/56 80 76 04 oder Nina.Landers@evlka.de) wenden.

Lebendiger Tag der offenen Tür



Die LIGS präsentierte sich mit einem bunten Programm. Foto: Privat

LANGENHAGEN. Jetzt begann der Reigen der Tage der offenen Tür der weiterführenden Schulen in Langenhagen. In diesem Jahr lagen sowohl der Infoabend sowie auch der Tag der offenen Tür an der Leibniz IGS Langenhagen in der Kalenderwoche sieben.

Beide Veranstaltungen zeigten, dass die LIGS eine sehr lebendige junge Schule ist. Besonders brillierte die Schulband unter der Leitung von Tobias Heinrich. Die Band „rockte“ munter drauflos und lockte am Freitag damit viele Besucher bis in den zweiten Stock. Hier erfuhren die interessierten Eltern der Viertklässler auch viel über 3D-Drucker. Beide PC-Räume, der Berufsorientierungsraum sowie die Schulsozialarbeit stellten sich ebenfalls hier oben vor. Bei vier Führungen rund durch das Ge-

bäude – sozusagen vom Theaterkeller bis zur Sporthalle – konnten die Besucher erleben, wie Unterricht und Schulleben an der LIGS gelebt werden. Mancher ging mit einem frischen Verband – angepasst durch die Schulsanitäter AG – durchs Gebäude. Aus dem Projektunterricht des Jahrgangs sieben, aber auch aus zahlreichen Wahlpflichtkursen konnten Mitbringsel gegen eine kleine Spende für Materialaufwand erstanden werden.

Mitmachaktionen im Theaterkeller, im Kunstraum und im Technikum waren ebenso gut besucht wie der Fachunterricht, der in Mathematik häufig mit Hilfe von Tablets unterstützt wird. Wer einer Stärkung bedurfte, wurde in der Cafeteria fündig. Hier hatten Eltern fleißig Kuchen Spenden abgegeben.



PHOTOVOLTAIK, STROMSPEICHER & Wärmepumpen

Wir sind der **regionale Fachbetrieb enerix Hannover** und kümmern uns seit 2020 um den Umstieg auf Solarenergie in der Region Hannover, dabei haben wir für unsere Kunden mittlerweile über 300 Solaranlagen realisiert.

Eine **Photovoltaikanlage** ist das beste Mittel gegen steigende Stromkosten, sie macht dich unabhängig von Energiekonzernen und von steigenden Stromkosten. Kombiniert du deine Photovoltaikanlage mit einem **Stromspeicher** kannst du **bis zu 80 Prozent deines Strombedarfs selbst decken**. Spare bares Geld und steigere deine finanzielle Unabhängigkeit.

Hast du Interesse mehr über Solarstrom zu erfahren, wie du ihn selbst im Eigenheim herstellen kannst und was du bei der Planung deiner Anlage beachten solltest?

Dann laden wir dich herzlich ein, dich in angenehmer Atmosphäre mit unseren Experten und anderen Interessierten aus deiner Region bei einem unserer nächsten **regionalen Energie-Autark Abende zum Thema „Photovoltaik, Stromspeicher & Wärmepumpen“** auszutauschen.

Wir freuen uns über dein Interesse und heißen dich herzlich willkommen.

Dein Team enerix Hannover

Begrenzte Teilnahme

EINLADUNG ZUM ENERGIE-AUTARK ABEND

Mittwoch,
06.03.2024

Mittwoch,
03.04.2024

Einfach QR-Code scannen und online anmelden!
Oder telefonisch unter 0511 16251707, oder per Mail an hannover@enerix.de
<https://www.enerix.de/service/kostenfreie-infoveranstaltung>

Wo?
enerix Hannover
Am Pferdemarkt 40
30853 Langenhagen

